

Protokoll der 6. ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau in der Wahlperiode 16/17

Datum	Ort	Beginn - Ende	Schriftführer
26.01.2017	JUR 147b	20:05 - 23:02	GHG Passau

Anwesende Mitglieder:

Lisa Debatin (RCDS)
Alea Mostler (RCDS)
Lisa-Marie Heusinger v. Waldegg (LHG)
Andreas Brunner (LHG)
David Berends (LHG)
Louise Koch (FS Philo)
Jonas Pöhler (FS Info)
Henri Heismann (FS Jura)
Simone Drost (FS Wiwi)
Venus Mansourian Fard (Jusos)
Sophia Bayer (Jusos)
Johannes Stahl (Jusos)
Lea Meyer (LUKS)
Mahir Türkmen (LUKS)
Maren Romstedt (LUKS) (ab 21:05)
Stefan Heigl (GHG)
Hendrik Pelzl (GHG)
Larissa Zier (GHG)
Florian Kammermeier (GHG)
Christina Schmid (GHG)
Julius Pfahler (GHG)

Abwesende Mitglieder:

Jannika Mock (RCDS), Stimmübertragung auf Alea Mostler (RCDS)
Maren Romstedt (LUKS), Stimmübertragung auf Lea Meyer (LUKS) (bis 21:05 Uhr)
David Berends (LHG), Stimmübertragung auf Andreas Brunner (LHG) (ab 22 Uhr)

TOP 1 Formalien

Verabschiedung der Tagesordnung:

- > Einschub eines Eilantrags (unter Top 3)
- > Verabschiedung der Tagesordnung mit 19 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen

Verabschiedung des letzten Protokolls:

- > Änderung auf Seite 4: Fakultätsrat
- > Änderung Seite 3: Internationale Studierende
- > Ausschuss der Verfassten StudentInnenschaften
- > Verabschiedung des Protokolls mit 18 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen

TOP 2 Berichte der Beauftragten

Mensa:

Beauftragte lassen sich entschuldigen. Neues nur zum Thema Recyclingbecher, die bald eingeführt werden sollen. Problem mit der Mikrowelle, Studentenwerk sträubt sich

ZfS:

Lässt sich entschuldigen.

Sprachenzentrum:

Anfrage von der LHG, wurde geklärt. Zum Thema Arabischkurse wird an Herrn de Jong weitergeleitet. Diskussion über Anwesenheitspflicht, Rechtsabteilung ist dagegen

Gleichstellung:

Podiumsdiskussion mit Sookee, wer Lust hat auf Mitarbeit, bei Dr. Rademacher melden. Frauenbeiratssitzung, keine großen Neuigkeiten. Austausch über Arbeit in Berufungskommission, Gleichstellungskonzept von 2015 präsentiert. Wird nächstes Mal wahrscheinlich präsentiert. Die Beauftragte will Kampagne/Veranstaltungen zum Thema Sexismus nächstes Semester machen.

Mittelbau und studentische Beschäftigte:

Anfrage bezüglich Mindestlohn für alle studentischen Beschäftigten. Gespräch mit Frau Kühlberger, über Beschäftigungen an der Universität. Treffen mit Herrn Klaus Hammer-Behringer, um den Kontakt zu studentischen Hilfskräften zu verbessern. Louise (FS Philo) wirft ein, dass Angebote für Studierendenjobs in Gruppe gepostet werden, in der aber schon alle einen Job haben. Beauftragter sieht es aber als sinnvoll an.

Campus Management:

Keine großen Neuigkeiten seit dem letzten Mal. Vorprojekt wurde positiv beendet. Treffen am 14.02.: Relevantes für die Studierenden wird von Projektleitern präsentiert

Menschen mit Behinderung:

Treffen am 11.01. mit Herrn Köberl von den Liegenschaften, bezüglich Barrierefreiheit, um von einem zum anderen Ungebäude zu kommen. Gerade vom Philo zum WiWi ist es schwierig dies zu gewährleisten. Zwischen WiWi und Z-BiB soll es Sanierungen geben, dort soll Kopfsteinpflaster entfernt werden. Zudem Behindertentoilette ins Philo, neben Fachschaft Philo. Frau Dr. Bunge am 17.01.: Inklusion im Internet, z. B. Verbesserung von Internetseiten. Zum nächsten Semester ein regelmäßiges Treffen für Menschen mit Behinderung zum Austausch (Runder Tisch), geplant. Für Sommer Projekt: Organisation eines Tages, oder Woche, zum Thema Sensibilisierung für psychische Krankheiten

Kultur:

Lässt sich entschuldigen.

Internationale Studierende:

Lässt sich entschuldigen

Datenschutz/IT Beauftragter:

1. Campuscard: Software zur Speicherung von Daten rechtlich zulässig? Antwort des Studentenwerks, nicht möglich auf Daten zuzugreifen+ Automatische Löschung nach 10 Jahren
2. Drittfinanzierung: Wurde auf Rechenschaftsbericht der Universität hingewiesen, Drittmittel steigen stark an in den letzten Jahren, aber keine Angst vor Einfluss von der

Wirtschaft. Obwohl es gewisse Gelder gibt, bei denen nicht ganz klar ist, woher sie kommen (Verschwiegenheit etc.)

3. IT-Beirat: Er wurde offiziell aufgenommen in sein Amt.

Windows 10+ Office 2016 soll auf den Uni-Rechnern installiert werden.

Möglichkeit der Studierenden sich per WhatsApp an die Bib zu wenden.

WLAN in den Lesesälen etc. wird erst 2018 verbessert.

4. Bericht IT-Sicherheitsbeauftragter: Webserver der Uni war Ziel eines Hackerangriffs am 02.01.17. Das System soll sicherer gemacht werden, mit Hilfe von Updates etc.

Fragen:

Florian Kammermeier (GHG): Ob der Server wieder gereinigt sei? Wurde getätigt und soll nicht infiziert sein

Aus dem Besucherkreis: Was könnte denn geklaut werden? Es können scheinbar keine Studierendendaten geklaut werden

Studierende Eltern und schwangere Studierende:

Treffen mit Frau Stängle: Leiterin der Uni-Krippe, Hauptproblem sind die möglichen angebotenen Plätze in der Krippe. Es gibt eine lange Warteliste, es werden aber Studierende und Mitarbeiter bevorzugt, fast keine Externe. Keine genauen Zahlen von Studierenden-Eltern an der Uni, daher schwierig langfristig zu planen.

Flohmarkt steht an, gab positive Interessensrückmeldung für solche Projekte

Fragen: Venus (JuSO) nach der Zahl der Beschäftigten?

Es sind knapp 10 Personen in der Krippe beschäftigt

TOP 3 Vorstellung des Medienkonzepts

Vorstellung des Antrags für ein Medienkonzept von Johannes (JuSo).

Fragen/Diskussion:

Lisa (RCDS) fragt danach, ob es klare Kennzeichnung gibt, wer was postet etc.? Johannes bejaht die Frage.

Louise (FS Philo) fragt ob es einen Host dafür geben würde? Aktuell ist der Host eine Privatperson, soll laut Johannes auch in Zukunft so bleiben, aufgrund der einfacheren Handhabung. Florian argumentiert auch dafür, wegen Unabhängigkeit von der Universität

Henri (FS Jura) fragt nach der Privatperson: Ist ein Mitglied des AStA

Besucher fragt welche Finanzierungsmittel verfügbar sind? Florian meint es gibt viele Leute im AStA die mit Wordpress umgehen können und daher kein zusätzlicher Bedarf. Die Internetseite kostet 70 Euro im Jahr.

Andreas (LHG) fragt nach Entscheidung zur Auswahl von Artikeln etc.? StuPa und AStA sollen unabhängig für ihre Posts verantwortlich sein und es muss klar gekennzeichnet werden, wer was postet. Es soll nur Schreibrechte geben, aber das Posten von Artikeln wird höchstwahrscheinlich nicht stattfinden.

Frage von Besuchern: Wie ist die Sicherheit gewährleistet? Wordpress soll ziemlich sicher sein. Es wird zudem davon gesprochen, dass Datendiebstahl nicht attraktiv sei (Louise, Philipp, Florian)

Frage von Andreas (LHG), ob ganz neue Internetseite oder nicht? Flo (GHG) meint, dass sie wahrscheinlich über die aktuelle Seite des AStAs läuft und erweitert wird

Frage von Besucher: Ob beide Admin-Accounts bekommen? Flo (GHG) antwortet, dass es noch nicht klar sei.

Antragsabstimmung: Verabschiedet mit 17 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen

TOP 4 Eilantrag des AK HSG-Vernetzung zur Schaffung einer Stelle für die Vernetzung von Hochschulgruppen

Vorstellung des Eilantrags von Laura Thiesing (LHG). Nina (GHG) ergänzt die Begründung, warum Eilantrag

Fragen/Diskussion: Von Venus (Juso) Einwurf, dass die anderen Vernetzungsstellen schon erhalten bleiben sollten und ob eine zusätzliche Stelle vor der Ansprechpartnerin wirklich nötig ist. Lea (LUKS) argumentiert für Koordinationsstelle, die häufige Anfragen weiterleiten kann, an den jeweiligen Ansprechpartner

Philipp (Beauftragter) weist darauf hin, dass eine Doppelstruktur für einen Eintragungskalender vielleicht unnötig wäre, da es schon jetzt viele verschiedene Kalender gibt. Laura wirft ein, dass es eine Kategorie für Hochschulgruppen geben soll und die Koordinationsperson sich darum kümmert, dass die Termine dann eingetragen werden und eventuelle Überschneidungen mitteilt. Larissa (GHG) meint, dass die Kalender etc. durch eine solche Stelle auch besser gepflegt werden könnten. Louise (FS Philo) meint auch, dass es tendenziell eher zu viele Möglichkeiten dafür gibt, sich an der Uni über vorhandene Hochschulgruppen zu informieren (zu viele Ansprechpartner). Die Kalender werden häufig, trotz Hinweis darauf, nicht genutzt. Es könnte hohes Frustrationspotenzial geben bei der Koordinationsperson. Sie kann keinen Mehrwert sehen. Sebastian (AStA) sieht diese Stelle als wichtig an, um den Arbeitsaufwand für den AStA etwas zu komprimieren. Argumentiert, dass der Posten hauptsächlich für Email-Verkehr wäre. Lea (LUKS) argumentiert auch für eine solche Stelle, um Informationen zu bündeln etc. Lisa-Marie (LHG) sieht eine Posten für Koordination auch als sinnvoll, um die Vernetzung zu intensivieren und z.B. Veranstaltungen besser zu koordinieren, sodass sich nicht zu viel überschneidet.

Henri (Jura) stellt Antrag auf ein Ende der Diskussion; dieser wird, da keine Gegenrede, angenommen

Abstimmung über den Antrag: Verabschiedet mit 17 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen

TOP 5 Antrag der Grünen Hochschulgruppe auf GO-Änderung, §11 GO

Vorstellung des Antrags durch Florian (GHG).

Fragen/Diskussion:

Lisa-Marie (LHG): Bringt ein, dass es nicht mehr als vier Beauftragte geben sollte.

Lea (LUKS): Denkt der Antrag kommt zu früh. Hat Bedenken, dass man nicht genug Leute finden würde. Schlägt besseres Protokollieren der Beauftragten vor, um eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten

David (LHG): Sieht es ähnlich wie Lea, Beauftragte sollten sich mehr einbringen. Meint aber, dass der Antrag durchaus sinnvoll wäre, besonders zur besseren Übergabe an Nachfolger.

Sophia (Juso): meint, dass es besser ist, wenn es weniger Posten gibt

Henri (FS Jura): Findet den Antrag hilfreich.

Louise (FS Philo): Es gab viele positive Rückmeldungen zu dem Antrag. Findet die Begrenzung auf eine gewisse Zahl von Beauftragten auch sinnvoll.

Sebastian (AStA): Muss gewählt werden, oder nicht? Flo (GHG): Er sieht es als Ausschreibung.

Louise (Philo): Argumentiert gegen Sophias Argument

Larissa (GHG): Findet die Möglichkeit jemanden neu zu wählen sinnvoll. Denkt es entsteht weniger Suche nach neuen Beauftragten, da im SoSe keine Verpflichtung zu einer neuen Wahl von Beauftragten gibt

Johannes (Juso): Sieht den Vorschlag auch als sinnvoll an.

Nina (GHG): Sieht wenig Probleme hinsichtlich Mehraufwand für das Präsidium und denkt, auch für die Übergabe des Postens wäre der Antrag gut.

Jonas (FS Info): Will wissen, ob es jedes Semester einen Rechenschaftsbericht geben würde? Flo (GHG) meint jedes Semester.

Änderungsantrag von LUKS: Wird von ursprünglichen Antragssteller angenommen. Damit sind die Beauftragten dazu angehalten, Protokolle zur Kontinuität in einem Ordner oder ähnlichem zu sammeln.

Abstimmung über Antrag: Mit 22 Ja-Stimmen angenommen

TOP 6 Antrag der Liberalen Hochschulgruppe auf GO-Änderung, §24 GO

GO-Antrag 1:

Vorstellung des Antrags durch Andreas (LHG).

Fragen/Diskussion:

Sophia (Juso): Hat Probleme mit Antrag, da sie meint, es sei nicht die Praxis, es wie im Antrag zu machen.

Jonas (FS Info): Sieht den Antrag nur insofern problematisch, dass bei Rückzug eventuell Entscheidungen verzögert werden.

Flo (GHG): Antwort auf Sophias Argumentation, nachdem es bisher doch die Praxis war.

Andreas (LHG): Spricht über Alternativanträge im §24 Abs.1 S.2, die aber laut Sebastian (AStA) nicht mehr möglich wären, wenn Antrag schon zurückgezogen.

Sophia (Juso) sieht bisher ähnliche Problematik wie Jonas, dahingehend, dass sich Beschlüsse über Anträge verzögern.

Flo (LUKS): Sieht den Antrag als sinnvoll.

Entscheidung zum Antragsrückzug sollte schon dem Antragssteller überlassen bleiben.

Daher muss Verzögerung akzeptiert werden.

Lea (LUKS): Schließt sich Flo (LUKS) an.

Jonas: Vorschlag, nach einem Rückzug des Antrags, könnte eine andere Gruppe den Antrag wieder einbringen

Einwurf von Besucherin (Susanne): Alternativantrag könnte schon gestellt werden, so lange der Antrag noch vorhanden ist.

GO-Antrag auf Schließung der Diskussion von Alea (RCDS): Abgelehnt mit 12 Nein-Stimmen

Sebastian (AStA): Widerspricht Susanne (Besucherin).

Flo (GHG): Zitiert §24 I S.3, bezogen auf Eilanträge.

Lisa-Marie (LHG): Sieht das Problem dahingehend, dass, wenn der Antrag total verändert wird, dann sollte die Möglichkeit verbleiben ihn zurückziehen zu können.

Larissa (GHG): Sieht es als gut an, wenn man die GO erweitert und Unklarheiten klarstellt.

Hendrik (GHG): Sieht den Begriff Eilantrag passender, als Alternativantrag, da so entsprechend in GO

Präsidium: Über die Aufnahme des Eilantrags in die Tagesordnung müsste noch einmal abgestimmt werden.

Louise (FS Philo): Stellt GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Änderungsantrag: Der Eilantrag muss begründet werden

Abstimmung auf Schließung der Rednerliste: positiv

Abstimmung über Antrag: 18 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen und 1 Nein-Stimme

GO-Antrag 2:

Antrag der LHG auf Rückzug des Antrags.

TOP 7 Bericht über das Festival contre le racisme

Flo (LUKS) ist anwesend, falls Fragen zum Festival aufkommen.

Fragen:

1 Frage nach den Ausgaben:

-> Insgesamt ca. 15.000 Euro Ausgaben

-> Die 6.764 Euro wurden hergenommen z.B. für Unterbringung, Fahrtkosten etc. ->

Externe Geldgeber z. B. Rosa Luxemburg Stiftung, kleine Unternehmen

Lisa-Marie (LHG): Fragt nach Verbesserungsmöglichkeiten. Antwort: z. B.

Komprimierung auf ein Wochenende

TOP 8 Berichte (Präsidium, AStA, Fachschaften, Studentische Senatoren)

Präsidium:

Nicht viel Neues. Gespräche mit Fachschaften zur besseren Vernetzung.

AStA:

Projekt zum Wohnraummangel, besonders für Studierende aus dem Ausland.

Finanzierungsklärung des FCLR

Quo-Vadis Diskussionen mit Frau Holzapfel zum Thema Kuchenverkauf unter
Bahnbrücke, z.B. über Gesundheitszeugnisse und Hygienevorschriften

LAK Sondersitzung am 13.02. zur geplanten Änderung im Bayerischen Hochschulgesetz

ZfS gab noch keine Verwendungspläne heraus. Es wird durch AKs erfragt, wo Gelder
nötig wären

Jour-Fix 02.02.

Planung eines Gesundheitstags mit dem Uni-Psychologen

Hochschulgruppeninfonyachmittag für SoSe geplant

FS Info:

Letzte Woche Auslandsinfoveranstaltung, guter Ablauf. Fachschaftstag letzte Woche.

O-Wochen-Vorbereitungen laufen

FS Philo:

Vorbereitung der O-Woche des SoSe

Frühzeitige Veröffentlichung der Veranstaltungen, später als 6 Wochen vorher sollte das
nicht sein

FS Jura:

Fachspezifische Infoausbildung soll kommen. Es soll eine Übung zum Schreiben von
Hausarbeiten geben.

FS WiWi:

Vorbereitung der O-Woche. Lange Nacht des Lernens heute. Fachschaftsfahrt wird
geplant.

Senatoren:

Senatssitzung am 25.01.

-> Bericht an Förderinitiativen der Bayerischen Hochschulen. Bsp: Förderung von
Transferstrukturen zwischen Universitäten zu schaffen

-> Exzellenzinitiative, verschiedene Bereiche sind eingeladen sich zu bewerben.

-> tenure-track: Ziel: Heranführung von angehenden Professoren für Nachbesetzung
einer Professur. Uni will 15 Professoren erreichen

-> Die Studierenden sind zu beteiligen an der Entscheidung wohin Studienzuschüsse gehen

-> Die Präsidentin wird die Leitung dieses Ausschusses übernehmen

-> Wahlgremium wurde bestimmt; als Vertreter für die Studierenden, sind die beiden Senatorinnen eingesetzt

-> Wahl ist am 11.07.17 und bis zum 15.05.17 müssen die Wahlvorschläge eingereicht sein

Fragen an SenatorInnen: Bezogen auf die Rolle der Präsidentin in dem Gremium und mögliche Andersentscheidungen gegen die Beschlüsse der Studentinnen zur Verteilung der Gelder. Da wird nochmal nachgefragt.

TOP 9 Verschiedenes

Sebastian (AStA): Änderung des Bayr. Hochschulgesetzes, kann große Auswirkungen auf die Studierendenschaft haben.

Stellt drei wichtige Punkte vor:

1. Es könnte keine Direktwahl von SenatorInnen mehr geben

2. Art.52 über die Grundordnung der Studierendenschaft könnte nur noch von der Uni beschlossen werden, z. B. Wahl. Großer Spielraum

3. Mögliche Onlinewahl

Intensive Auseinandersetzung mit diesem Thema in den nächsten Wochen, um dann auf die Uni-Leitung zugehen zu können, wenn Hochschulgesetz geändert wird

Lisa-Marie (LHG): Studieren mit Kind Preis, 500 Euro